



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# **Digitales Archiv**

## **Zeugenaussage**

**Pfarrarchiv St. Margarethen**

**07.03.1486**

## **Digitales Archiv**

Shelf Mark: 6.7407.A.1.10

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-63075](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-63075)

Die Michael Droler. Die zeit des durchleuchtigen hochgebornen fürsten und herren. Hermann Deynden Erzhertog zu  
österreich und böhmen zu wird zu meines gnadigen herren landruchter. zu Rotemburg hertzogem von gericht. von  
das ist an hertogen tag das des brief an der künigen mit dem irab und willam gewalt zu gericht gesessen sein  
do erom für mich und in recht zuegedingt peter Sichel und hienhard schelmerger paid gewaltig künig prächt  
Sant margreth künigin und hieszen daselbs zu betzermen geben wie in künigshaft nottunst wie von wegen eines  
künig do ofwald dornachz salig Sant margreth künigin gestafften hiet und das selb künig verzinnt ihnen hiet wolfgang  
auf der manen das selb künig also von dem künige wolfgang In gericht. hilt mit gabhaft künigen belomen  
und steleer darumb für mich und für recht die eberger peter von Basteig ob püch Jacob Bfafffer Anna des  
ofwald dornachz saligen blasse roitib und margreth des ofwald dornachz eliche drooster und getrauter nach  
dem und si nie antzung von in dornachz künigin zu wunden in künigshaft pilliches geteit dan ihnen allen auff  
hiet nach dmalding des dumptmays darumb fragepeter wie und ob das ist pillich und recht die dreyen si zu recht  
ward zu recht erchtant sich dreyen in ne künigshaft pillich und si vglitzzen in sinderheit auf sein and darub zu sprech  
als und künigshaft und landrecht ist das ist erant recht von stundan von gab und redin auf sein aid zu gesproch  
und betramt als wie er und ofwald dornachz wolc anno mit ein ander kind gerufen als nachpawen dornachz  
wie eine zu in künig zu Sant margreth auff dem freitoff mit nomen die drooster wädel die hiet den peter  
gastig gepeten das er dem zu dem ofwald dornachz der war west künig darauf er peter gastig geantwunt hat  
ist wil gen rosinig von künigin geer und von stundan do ist das mall geessen hab wil ich zu in künig, dornachz  
war er zu dem drooster künig und wie er paid mit einander zu dem dornachz gangen do hiet dornachz zu in  
gesprochzen. liebe nachpawen ich hab ich künig auf der manen, was das selb künig ertragen mag den selb  
künig wil ich schafften zu einem freitag Sant margreth künigin und per der selb taiding ist auch geessen wolfgang  
von erpüch der hiet gesprochzen und darzu geantwunt das man in das künig hilt vor eine andere davon wolt  
er geben einen künig was den nachpawen darumb erantwunt und hiet auch gesprochzen. liebe ofwald vergaust mich  
das aber vor andere darauf hiet ofwald dornachz geantwunt darumb mit mein wolfgang darzu der peter von  
gastig geantwunt hat und in unigen künig ebigen freitag darauf nicht sitzen, dan mein herren von Sant margreth  
gab des mit zu und hiet d'peter gastig dem dornachz geraten, das man das künig hilt vor eine andere  
den selb künig haben gefallen hilt zum pau Sant margreth künigin. und von den andern hilt künig nach hilt haben  
wan si die künig alle den pflaffen gefalt. do filtern si sich von dornachz war es als angestanden pis auf des  
hertigen freitag tag des fünf und zwanzigsten jans nachst d'gang. do war der peter gastig aber zu dem dornachz künig  
do war der ofwald dornachz auff einem ayde geligen und gepeten und gesprochzen liebe peter Basteig ist mit  
er lante durch gotzwillen das dem westhilt des künig haben do von dem künig gefalt nach gangen wurde  
darmit mich und meinen vater darumb ein ewige gedachtnis darumb kom darauf aber peter gastig geantwunt  
hat. liebe dornachz ist wil das an die nachpawen künig pringen und wil künig d'loyst in der sachen haben  
dardurch dem westhilt nach ward gangen und am freitag gadon das si in als wie ein kind und wissend  
dem Jacob Bfafffer künig. ~~am freitag~~ was er der künig zu dem ofwald dornachz in sein künigshaft für sein  
künig und hiet gesprochzen mein nachpawen wie getz do hiet dornachz geantwunt. Nu pin ist vörllich künig und  
hiet als gesprochzen. liebe Jacob wie rathstu mich. der wolfgang hiet das künig hilt von d'manit ist si am freitag  
daruf sitzen daruf der Jacob antwunt. vrom nachpawen das ist Macht er und erom vater ein gedachtnis  
do hiet der dornachz gesprochzen ist wart auf peter von gastig von der künig der hat wil ich auch hilt als si  
der Jacob künig und am freitag war in der peter gastig belomen und vrom paid vater zu dem dornachz gangen und  
hiet da von dem freitag gefalt dornachz mit der gastig das elliche gult des künig vom künig zum pau sandt  
margreth künigin si gefalt oder zu einem d'pawent. do begeret der wolfgang er si in ein künig auf das künig  
legen und sachen wie das er si hilt do si die bestant per freit palosen. Stund er aber vater auff. do si es  
nicht sein do hiet der Basteig aber gesprochzen mein ofwald wie hilt all unser tag ein gut d'ranen zu ein and gelobt  
getraust mich ob got yber dich put das ist das mit freit und mit nachpawen das recht daruf d' dornachz  
antwunt gab. In das er darzu mein freit und nachpawen und lagaten auff das künig am künig der freit und  
za nemen wie. do sprach der wolfgang. vrom vrom vergaust mich des künig d'och vor andern. do sprach er. In  
warumb nicht das er in mein kind und wissend. Item Anna des ofwald dornachz saligen blasse roitib sagt und  
hat belant als do er man künig ist geessen die weil die si künigsetzen gangen gen müst. do si wider künig ist künig do hat  
si zuo frauen peter das si mit in zu wam man gengen und hiltzen in in putten das er in das künig si hilt. darmit si nicht  
auf das wold würde künig das doch postich daruf hiet der dornachz antwunt geben und hiet gesprochzen. liebe Anna ist mag  
die es in wimer schafften dan ist hilt Sant margreth künigin gestafften daruf hiet si es also si lassen und hiet nicht  
weiter perert das si in als wissend. Item Margaretha des ofwald dornachz eliche drooster sagt und hat belant als  
wie si gehört hat von ofwalden künig prueder do er erantwunt ist geessen das er sein künig auf der manen gelogen daruf  
margreth künigin hat gestaft und hat das selb künig nomen andes d'künig vörllich vater wie noch der Anna künig  
gestaft und belant habent. si si die den andern hilt dem künig zuepawen vater wie und vor offen rechtzen  
in sinderheit bestat vater zu got und seinen heiligen mit aufgetackten fingern d'vater man der aid auf pied sein d'ranen si  
der gelauben und bestatzen künigshaft begeren die vater künigshaft von gericht und vaterliche gerechtigkeit vater  
in zugeben. Bestatzen und besigelt die in dan auff in begeren mit recht vater erchtant ward zugeben als gib  
in zugeben. Bestatzen und besigelt die in dan auff in begeren mit recht vater erchtant ward zugeben als gib  
aufgedrucktem insigill zuo künig der gestaft d'och mich mein erben und insigill auch dem gericht an allen tagen  
und an dem künigshaft rechtzen d'ndt gesessen die erbig vater lichard st'geord zu minister Hanns p'ueffenstall zu  
wipach und Hanns p'lofer ab dem künig das ist bestatzen nach Trist gepinde d'rechtzen gundert jar und dornachz  
in den d'ochsondachtzigsten jahren am freitag nach dem d'ntag den man nennt letare in d' wasser.

Handwritten text at the bottom center of the page, possibly a signature or a date.